

ZWECKVERBAND VERKEHRSGEMEINSCHAFT REGION INGOLSTADT

BESCHLUSSVORLAGE	
V191/20 öffentlich	Geschäftsleiter Frank, Robert, Dr. Telefon 97 43 93 14 Telefax 97 43 93 99 E-Mail vgi@invg.de Datum 17.06.2020

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Zweckverband Verkehrsgemeinschaft Region Ingolstadt, Verbandsversammlung	25.06.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

365-Euro-Ticket

Antrag:

Die Zweckverbandsversammlung wolle beschließen:

Die Geschäftsleitung wird beauftragt ein mit dem StMB abgestimmtes Konzept zur Einführung des 365-Euro-Tickets mit Darstellung der detaillierten finanzielle Auswirkungen auf die Aufgabenträger zu erarbeiten.

Der Einführung des 365-Euro-Tickets bis spätestens 1. August 2021 wird zugestimmt.



Dr. Robert Frank
Geschäftsleiter

Sachvortrag:

Seitens der Bayerischen Staatsregierung wird angestrebt, für Schüler, Auszubildende, Beamtenanwärter, Teilnehmer am Freiwilligen Soziale Jahr, am Freiwilligen Ökologischen Jahr sowie Bundesfreiwilligendienstleistende das sogenannte 365-Euro-Ticket als zusätzliches Tarifangebot in den Bayerischen Verkehrsverbänden anzubieten. Dieses Ticket wird ausschließlich als Jahresticket mit verbundweiter Gültigkeit angeboten. Der Freistaat Bayern übernimmt zwei Drittel der Mindereinnahmen, die beteiligten Aufgabenträger haben ein Drittel zu tragen.

Der Freistaat Bayern strebt an, das 365-Euro-Ticket zum ehestmöglichen Zeitpunkt zum Beginn des nächsten Schuljahres, 1. August 2020, einzuführen. Eine spätere Umsetzung ist aber möglich.

Zwischen INVG und Bayerischem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) wurde die Vorgehensweise bereits mehrfach besprochen.

Bei Einführung des 365-Euro-Tickets wird bei der Kalkulation der Mindereinnahmen von voraussichtlich verbundweit mit 7,8 Mio. Euro für das gesamte VGI-Tarifgebiet ausgegangen.

Die detaillierten Berechnungen in Abstimmung mit den Aufgabenträgern müssen noch erarbeitet werden.

Ursprünglich war vorgesehen, die politischen Entscheidungen in der Zweckverbandsversammlung am 31. März 2020 zu treffen, was aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr möglich war. Aufgrund der organisatorischen Vorlaufzeiten und personellen Kapazitäten ist eine Einführung zum 1. August 2020 im VGI-Tarif nicht mehr möglich.

Seitens der Geschäftsleitung wird deshalb angestrebt, nach Vorliegen der politischen und finanziellen Beschlüsse im INVG-Aufsichtsrat, in den Kreistagen der Landkreise der Region Ingolstadt und in der VGI-Zweckverbandsversammlung die Einführung des 365-Euro-Tickets spätestens zum 1. August 2021 vorzunehmen.

Für die Einführung des 365-Euro-Tickets ist ebenfalls die Anpassung der allgemeinen Vorschrift notwendig.

Die Geschäftsleitung empfiehlt, ein mit dem StMB abgestimmtes Konzept zur Einführung des 365-Euro-Tickets für die Region Ingolstadt mit Darstellung der detaillierten finanziellen Auswirkungen auf die Aufgabenträger zu erarbeiten, um die erforderlichen Beschlüsse in den Kreisgremien und in der Zweckverbandsversammlung herbeiführen zu können.

Der Einführung des 365-Euro-Tickets soll bis spätestens 1. August 2021 erfolgen.